

Globale Aktivitäten von i.nez e.V.

Dr. med. Wolfgang Krah
i.nez - International Network for Cooperation in Mental Health
Isar-Amper Klinikum München Ost
External Consultant Center for International Health (CIH LMU)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Vortrag für den Rotary Club München 100 am 17. Januar 2024

drwkrah@yahoo.de



Das Problem

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO 2022) sind etwa eine Milliarde der Weltbevölkerung psychiatrisch erkrankt oder leiden unter Suchterkrankungen; der überwiegende Anteil der Erkrankten lebt in Entwicklungsländern. Die meisten Kranken erhalten jedoch nicht die notwendige Behandlung und Rehabilitation, viele sind stigmatisiert, mit Vorurteilen belegt und ausgegrenzt. Dadurch kommt es zu gravierenden psychischen, physischen, sozialen und auch ökonomischen Folgeschäden.

„Seelische Gesundheit – Mental Health“ darf kein Privileg der reichen Nationen sein.

Wie Alles begann

Warum wurde i.nez gegründet?

Anfrage aus Eritrea im Jahr 1998

Es wurde um Hilfe gebeten das Elektroenzephalogramm (EEG), das sie in Asmara hatten zu installieren und zu interpretieren

Die Neurologin Frau Dr. Gabriele Escheu war im Januar 1999 in Asmara/Eritrea und hat das Gerät zum Laufen gebracht und dem eritreischen Kollegen Dr. Fitzum die Interpretation des EEGs erklärt.



Asmara 1999



Asmara 1999

Das Finanzamt Kaufbeuren hat die Reise von Frau Dr. Gabriele Escheu im Januar 1999 nach Asmara/Eritrea wohl als Vergnügungsreise gewertet.

Frau. Dr. G. Escheu musste also die Reisekosten aus eigener Tasche bezahlen, konnte die Arbeitsreise nicht steuerlich geltend machen.

Daraufhin entstand die Idee i.nez - das Internationale Netzwerk zur EntwicklungsZusammenarbeit im Bereich psychische Gesundheit als gemeinnützigen Verein zu gründen.



International Network for
Cooperation in Mental Health

Internationales **N**etzwerk zur **E**ntwicklungs**Z**usammenarbeit im Bereich psychische Gesundheit e.V.

i.nez wurde im Jahre 2000 gegründet. Das Ziel von **i.nez** ist es, den Erfahrungsaustausch mit Entwicklungsländern zu intensivieren und Projekte im Bereich der seelischen Gesundheit zu fördern.

Der Ansatz

Der Schwerpunkt der Unterstützung liegt vor allem im internationalen und interdisziplinären Austausch von Wissen und Erfahrungen. Die Prävention von psychischen Erkrankungen sowie die Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen soll verbessert werden. Dies soll durch Fortbildungen, Workshops, Teilnahme und Durchführung von Fachtagungen und dem gegenseitigen Austausch von Mitarbeitern im Bereich der psychosozialen Versorgung unterstützt werden. Außerdem soll in ausgewählten Fällen eine Unterstützung von Projekten und Personen vor Ort erfolgen. Dabei sollen die Beziehungen durch Austausch gekennzeichnet sein: jeder kann vom anderen lernen. Die Süd-Süd- Zusammenarbeit soll gefördert und unterstützt werden

i.nez hat keine eigenen Projekte, sondern unterstützt bestehende lokale Projekte.

Die Mitglieder von i.nez zahlen die Flüge selbst und erhalten kein Honorar.

Erwartet wird von den Projektpartnern „local hospitality“.

Finanzielle Unterstützung gibt i.nez für Workshops, Fachtagungen, Fortbildungsmaßnahmen Stipendien für StudentInnen und in besonderen Fällen auch Gelder für Projekte.

i.nez-Prinzipien

i.nez ist eine Non-Governmental-Organisation (NGO)

i.nez unterstützt motivierte Gruppen und Menschen in Afrika und Asien, die mentale Gesundheit fördern.

Dozenten, die bei i.nez organisierten Workshops und Konferenzen mitarbeiten werden im Allgemeinen nicht bezahlt.

Lokale Organisatoren, die mit i.nez zusammenarbeiten leisten ehrenamtliche Tätigkeit.

i.nez zahlt keine Tagegelder an die Teilnehmer

i.nez versucht Veranstaltungen mit den lokalen Organisatoren kostengünstig zu gestalten

i.nez fördert die Süd-Süd-Zusammenarbeit.

i.nez wird akzeptiert keine Spenden der Pharmaindustrie um unabhängig zu bleiben.

Bis heute war oder ist i.nez tätig in

Äthiopien

Mosambik

Eritrea

Nepal

Ghana

Nigeria

Indien

Rumänien

Indonesien

Tansania

Kamerun

Somaliland

Kenia

Deutschland

Malaysia

i.nez liefert Software keine Hardware

i.nez Aktivitäten



i.nez Aktivitäten



Malaysia



Hospital Bahagia had 2800 in-patients in 1978



Rehabilitation team in HBUK/Malaysia



Grouptherapy in Malaysia



Postbasic psychiatric nurses in HBUK Tanjong Rambutan /Malaysia



University Hospital, University of Malaya, Kuala Lumpur 1993



Medical students University Malaya Kuala Lumpur /Malaysia

Äthiopien

War, conflicts, natural disasters

War
Dictatorship

Civil war
Terror

Civil War
Derg
Terror Al-Shabab
Drought
Hunger

Civil war
Terror Al-Shabab
Drought
Hunger
Tsunami 2004





Psychiatric ward in Jimma/Ethiopia





WORKSHOP



PSYCHOSOCIAL REHABILITATION OF PERSONS WITH
MENTAL ILLNESS IN LOW INCOME SETTINGS

JUNE 25-26, JIMMA ETHIOPIA

Cooperation among JU-LMU-I.nez-DAAD

Leo Project





Psychosoziale Rehabilitation: Symposium in Jimma/Äthiopien



Holy Water in Ethiopia



Ausbildung von Fachkräften am St. Paul Millenium Medical College Addis Ababa / Ethiopia



Ausbildung von Fachärztinnen am St. Paul Millenium Medical College Addis Ababa / Ethiopia



Alpha specialized Clinic Adama / Äthiopien



Workshop in der Alpha specialized Clinic Adama / Ethiopia



Ayder Hospital in Mekelle/Tigray/Äthiopien



Workshop organized by Jimma University alumni and i.nez in Mekelle/Tigray/Äthiopien



Ayder Hospital in Mekelle/Tigray/Äthiopien

An:Wolfgang Krah

Mo., 9. Jan. 2023 um 13:03

Dear Wolf, it is really nice to hear from you. I am sorry about the Ukraine war and its effect on you. As you know, we have been at war. Tigray has been isolated, sieged for 16 months. Banks were closed. We have not been paid a salary since May 2021. **hundreds of thousands people have died, most from hunger and lack of medicine. thousands were raped.** It has been 2 months since they have agreed for peace. Still Eritreans have not moved out of Tigray. We are hoping for things to normalize. Despite all this chaos, me and my family are okay. Except that my children did not go to school for 3 years now. Anyways we are waiting for God's intervention. I will keep in touch.
Kind Regards,

"Beloved, let us love one another, for love is from God, and whoever loves has been born of God and knows God." 1 John 4:7

Mi., 11. Jan.2023 um 08:00

Dear Wolf. All of the persons you mentioned are doing fine, okay with their families. I will pass your regards to them. When things open up, you may **help us in projects that work on psychological healing of our people.** Have a blessed week.

Kind Regards,

Dr Fasika Amdeslasie MD, MHPE, FCS-ECSA, FAIMER Fellow
Consultant Surgical Gastroenterologist and Minimal Access surgeon
Associate Professor of Surgery

etsedinglhadera@yahoo.com

Von:etsedinglhadera@yahoo.com

An:Wolfgang Krah

Mo., 13. Feb. 2023 um 13:33

Dear professor Wolfgang thank you for emailing me, I told your greetings to all staffs. Ayder Hospital is working without enough medication, some instruments are stolen, some of the staffs fled to other part of Ethiopia, some of them also suffered b/c of lack of basic necessity (we did not get salary for the last 21 months), people are exposed to different substance use b/c of the crisis, and needs to work on it. Your support is very important particularly in training and funding, some of us also needs to ventilate our stress, if possible if there is some trainings and workshops in your country or other areas, please professor Wolfgang try your best.

Thanks a lot

Etsedingl Hadera (M.H.Prof. Specialist) at Ayder Hospital

Indien



Rehazentrum Jyothinivas in Kerala/Indien



Psychiatrische Rehabilitationseinrichtung in Kerala/Indien



Psychiatrische Rehabilitationseinrichtung in Kerala/Indien



Psychiatrische Rehabilitationseinrichtung in Kerala/Indien



Rehazentrum Jyothinivas in Kerala/Indien



Süd-Süd Kooperation: Äthiopien und Indien



NIMHANS- Süd-Süd Kooperation: Äthiopien und Indien

Mosambik



UNIVERSIDADE CATÓLICA DE MOÇAMBIQUE

Medical faculty UCM in Beira/Mozambique



Bedside teaching in Buzi/Mosambik

PSIQUIATRIA



Rumänien



Forensische Psychiatrie – Tagung in Bukarest



Rehabilitation – Gewächshaus Campulung/Rumänien



Rumänische Gastfreundschaft in Campulung nach der Tagung

Tansania



Unsere Neurologinnen Frau Dr. G. Escheu und Frau Prof. Dr. A. Winker in Tansania



Training in Lushoto Tanzania



Training in Lushoto Tanzania

BENJAMIN WILLIAM MKAPA AUDITORIUM



Somaliland

HALL No. 3

Basic Mental Health

UNIVERSITY OF JIMMA,
UNIVERSITY OF HARGEISA (Faculty of Medicine)
AND UNIVERSITY OF MUNICH (GERMANY)

23rd - 25th Jan 2012

Maansoor Hotel
Hargeisa, Somaliland.

Nord-Süd-Süd Kooperation : Äthiopien+SomalilandNord-



Training in Somaliland 2012



Mental health consequences of wars -Somaliland 2012



Somaliland 2023



Training in Somaliland 2023

Indonesien



Schizophrene Patienten die unbehandelt und gefährlich sind kommen in „Pasung“. Die meisten Patienten werden mit Neuroleptika deutlich besser!



Pasung in Flores



Pasung in Flores



Rehabilitation Center Receng Mose in Flores



Rehabilitation von Herrn H im Zentrum Receng
Mose – Muskelschwund durch Pasung

YAYASAN KARYA BAKTI
PUSAT REHABILITASI DAN KLINIK GANGGUAN JIWA
“ RENCENG MOSE “



**DALAM KEBERSAMAAN ADA KEHIDUPAN YANG LEBIH BAIK
MENUJU MANGGARAI BEBAS PASUNG**





Gesundheitszentrum in Flores



Diskussion mit Personal in einem Puskesmas (Gesundheitszentrum) in Flores



KKI und Distriktchef in Flores



Gespräch mit Familie in Flores



Lecture in Flores/Indonesia



Aus Pasung befreit – erfolgreiche Rehabilitation in Flores

Deutschland

Stipendien – Übernahme von Studiengebühren

Medizinstudentinnen (Mosambik)

Logopäde (Kenia)

Kinderpsychiaterin (Äthiopien)

Psychologin (Indonesien)

Symposien

8th INTERNATIONAL SYMPOSIUM
Global Mental Health
- Mental Health in Developing Countries -



Saturday, 29th October 2016 from 09:00am - 5pm

Main Auditorium (Hörsaal) in the Department of Psychiatry
Nussbaumstrasse 7, 80336 Munich, Germany

Registration is required by 21st October 2016

By fax: +49 (0) 89 – 4400 5 5524

By mail: [EviMaria.Lehmann@med.uni-](mailto:EviMaria.Lehmann@med.uni-muenchen.de)

muenchen.de

11th INTERNATIONAL SYMPOSIUM Global Mental Health - Mental Health and Human Rights -



**Saturday, 23th October 2021 Webinar from the Department of Psychiatry,
Nussbaumstrasse 7, 80336 Munich, Germany**

Registration is required by 15th October 2020

To register, please visit our website: <https://www.international-health.unimuenchen.de/events/upcoming/gmhsymp/index.html>

**Irseer Kreis Versand
Inklusionsfirma in Kaufbeuren
Kooperationspartner seit
Gründung im Jahr 2000**



Inklusionsfirma in Kaufbeuren

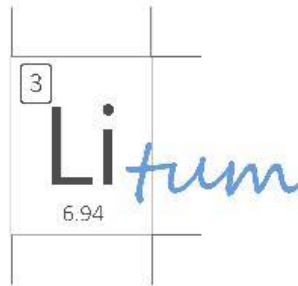


Inklusionsfirma in Kaufbeuren

**Kooperation mit
MED TECH ONE WORLD STUDENTS
der TU München**



**MED TECH
ONE WORLD**
S T U D E N T S



The Idea



Approx. 1% of the world population suffers from bipolar affective disorder. (manisch-depressive)



Lithium is the therapeutic gold standard, but can also be toxic.



The measurement device is too expensive in many countries, which is why the Li-blood level often cannot be assessed.



The consequences: Many patients cannot benefit from a therapy with Lithium.



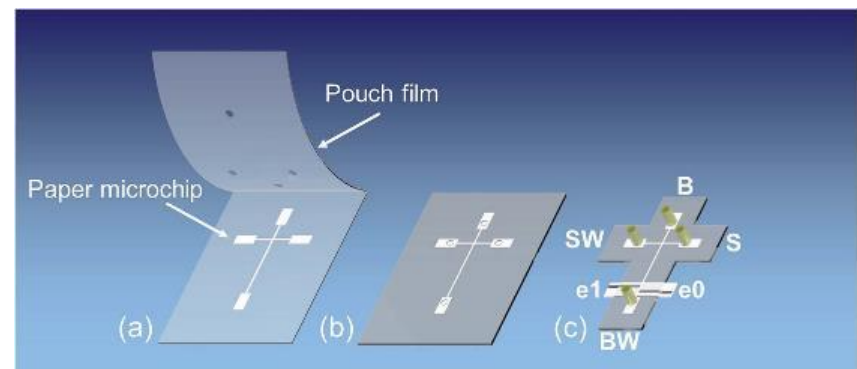
Simple, precise & low-cost



Single-use chip made from paper: <1 USD



Detector device: <1.000 USD



Source of image: Chagas et al. (2016)



MED TECH ONE WORLD STUDENTS

Lokale Probleme
benötigen
Lokale Lösungen



Fundraising



i.nez Mitglieder nach der MVV

i.nez geplante Projekte 2024

5.-9. Februar: Global Mental Health Modul des CIH der LMU in München 3 Mitglieder von i.nez als Dozenten

4. – 8. März: Global Mental Health Modul der Universität Barcelona ein Mitglied von i.nez als Dozent

5.-7. April: „Gesundheit Global“ evangelische Akademie Tutzing

April/ Mai: Workshops in Äthiopien i

Juni: Int. Sozialpsychiatrische Konferenz in Campulung /Rumänien

Juli: Global Mental Health Modul der Universität Heidelberg 2 Mitglieder von i.nez als Dozenten

September: Workshop Pasung Projekt in Flores / Indonesien

Oktober: Int. Symposium „Global Mental Health“ in Zusammenarbeit mit der LMU

November, Dezember: Workshops in Mosambik oder Tansania

Stipendien: Logopäde in Kenia
 PhD an der LMU von indonesischer Psychologin

unmarkiert: Finanzierung gesichert

gelb: Finanzierung steht noch aus

Da in allen genannten afrikanischen Ländern die politische Situation sehr fragil ist , muss von Tag zu Tag entschieden werden ob geplante Aktivitäten stattfinden können



Ahsante sana
Amaseghenallu
Danke
Dankie
Mahadsanid
Merci
Mille grazie
Muchas gracias
Muito obrigado
Terimakasih
Thank you
Zikomo